

Die Thür wurde rasch aufgemacht, und Tina Krey's Gesicht erschien in der Türöffnung: „Dietrich, spann an! Rasch! Hole den Doktor.“ — „Scher dich vom Hof!“ schrie Heinrich. — „Die ärmste Frau im Lande ist nicht so verlassen wie eure Mutter“, ward ihm zur Antwort.

Der Großknecht war schon hinaus. Das große Thor wurde aufgerissen, und der Wagen jagte in die Schneenacht hinaus. . . . Dann fuhr er donnernd die Ortschaft hinauf; der Arzt ging über die Diele und untersuchte. Er kam noch einmal nach der Küche und fragte nach dem Mann. „Im Wirtshaus“, sagte Tina Krey, „und spielt Karten. Wir haben schon zweimal nach ihm geschickt; aber er kommt nicht.“ Der Arzt warf einen großen Blick auf sie und nannte einige Tiernamen. So hatte noch niemand den großen, stolzen und immer fröhlichen Mann genannt. Dann schrieb er drei Worte auf und sandte das Kleinmädchen in den Krug: „Laufen Sie!“ — Im unsicheren Licht der Diele, als sie ein Schultertuch vom Haken nahm, las Zule das Wort „Operation“. Da stob sie davon, zitternd und weinend.

Gegen Morgen war alles vorüber.

Der Arzt hatte zu Uhl gesagt: „Wäre ich eine Stunde früher geholt worden, so hätte ich vielleicht helfen können. Warum bin ich nicht früher geholt?“

Auszug aus Freussen: „Jörn Uhl“, Kap. 1.

IV. Das Vaterland.

A. Sage und Geschichte.

70. Mahnung.

Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an,
Das halte fest mit deinem ganzen Herzen!
Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft;
Dort in der fremden Welt stehst du allein,
Ein schwankes Rohr, das jeder Sturm zerknickt.

Friedrich von Schiller in „Wilhelm Tell“.

71. Etwas von den alten Deutschen.

Groß, stark und schön waren die Deutschen in alter Zeit. Wie Niesen erschienen sie den Menschen des Südens. Weiß und rein war die Farbe ihrer Haut; in üppiger Fülle floß das goldgelbe Haar, der Mähne des Löwen ähnlich, bei Männern und Frauen hernieder, und aus den großen, blauen Augen blickten Mut und edler Freiheitsstolz; so schritten sie einher in ihren einfachen Gewanden, die Männer in Mänteln, die mit Schnalle oder Nadel zugeheftet, oder in Pelzen, die Reicherer in eng anliegenden Kleidern, die Frauen am liebsten in bunten linnenen. Die Häuser waren aus Holz, weiß angestrichen; Speicher und Scheunen waren selten dabei; die Früchte des Bodens bewahrte man meist in der Erde. Die ältesten Gerätschaften waren aus Stein, später aus Bronze und Eisen; die Speisen die des einfachen